



**Schweizerische Volkspartei Wohlen–Anglikon**

Postfach 1104, 5610 Wohlen

[www.svp-wohlen-anglikon.ch](http://www.svp-wohlen-anglikon.ch)

Wohlen, im Dezember 2020

## Fraktionserklärung

Medienmitteilung der SVP Wohlen-Anglikon zur Ausgabe der amtlichen Publikation der Gemeinde Wohlen AG in der Ausgabe Nr. 43 vom 27.11.2020

Der Gemeinderat plant eine vorübergehende Verkehrsbeschränkung für die Dauer der Sanierung Nutzenbachstrasse (ca. 3 Jahre) mit einem Verbot für Motorwagen und Motorräder, ausgenommen Zubringerdienst und Feuerwehr rund um das Aesch- und Wilquartier. Was für ein weiterer Schildbürgerstreich für unsere Verkehrspolitik in Wohlen.

Im Jahr 2013 wurde beschlossen, in sämtlichen Quartierstrassen soll zukünftig nur noch mit Tempo 30 gefahren werden. Argumentiert wurde damals vor allem mit einer höheren Verkehrssicherheit und weniger Lärm durch weniger Verkehr in den Quartieren. In der Zwischenzeit wurden diese Pläne in vielen Quartieren umgesetzt und tausende von Steuerfranken wurden dafür verbraucht.

So auch im betroffenen Aesch- und Wil-Quartier. Mit den gleichen Argumenten wurde vor nicht so langer Zeit zuerst die Allmendstrasse verschmälert und angeblich sicherer gemacht. Mit Tempo 30 wurde der Verkehr dann in diesem Quartier gebremst und so die angebliche Sicherheit erhöht. Weitere Schikanen folgten, da die Einführung von Tempo 30 nachträgliche Verkehrsmassnahmen verlangt. Ausgebremst wurden mit diesen Massnahmen einmal mehr der Individualverkehr. Und jetzt, einige Jahre später, soll nun der Verkehr ganz ausgeschlossen werden und das nur, weil sich einige Anwohner an der aktuellen Verkehrssituation in ihrer Ruhe gestört fühlen oder sich Eltern um das Wohl der Schulkinder sorgen, welche heute sicher auf den breiten Trottoirs und Fussgängerstreifen unterwegs sind oder von ihren Müttern begleitet oder in die Schule gefahren werden.

Die Verkehrssituation im Zentrum vom Wohlen ist durch den Ausbau der Nutzenbachstrasse tatsächlich unbefriedigend. Lange Kolonnen durch die Freiämterstrasse, Zentralstrasse, Jurastrasse, Anglikerstrasse und die Bremgarterstrasse sind störend und können durch die Ausweichung in die Quartiere teilweise entschärft werden. Damit soll in Zukunft Schluss sein? Der Gemeinderat will noch mehr Verkehr auf diesen Hauptverkehrsachsen! Wie soll der Verkehr dort überhaupt noch fliessen, wenn zusätzlich alle 50 Meter noch ein Fussgängerstreifen eingezeichnet ist? Warum soll das höhere Verkehrsaufkommen nicht von der ganzen Bevölkerung in Wohlen getragen werden?

Will zukünftig eine Mutter aus Villmergen ihr Kind zum Schüwo-Park Wohlen fahren, dann darf sie durch das ganze Zentrum bis nach Anglikon und dann über die Nutzenbachstrasse zum Schüwo-Park fahren, denn sie ist weder eine Anwohnerin oder besucht eine Anwohnerin, noch führt sie keine Arbeiten aus oder liefert eine Ware in dieses Gebiet. Aktuelle Fahrzeit mindestens 20 Minuten! Die Fahrt über Dottikon wäre vermutlich schneller, doch so ein Unsinn kann doch nicht der Ernst unseres Gemeinderates sein. Müssen wir uns in Wohlen einer linken städtischen Verkehrspolitik unterwerfen lassen? Ist sich der Gemeinderat bewusst, dass er durch diese unnötige Umfahrung seinen eigenen Betrieb, den Schüwo-Park, benachteiligt und das lokale Gewerbe in diesem Gebiet schikaniert? Und ist eine Aufwertung der Zentralstrasse bei dieser Verkehrsbelastung im Zentrum überhaupt noch möglich oder auch notwendig?

Angeblich soll dieses Fahrverbot nur während der Bauphase gelten und dann 2022 wieder rückgängig gemacht werden. Dürfen wir den Gemeinderat daran erinnern, dass das Gebiet rund um die Wehrlistrasse heute noch für den Individualverkehr gesperrt bleibt, und das obwohl die Migros vor vielen Jahren fertig gebaut hat, ja in der Zwischenzeit schon wieder umgebaut hat. So wird es auch bei dieser Verkehrsbeschränkung der Fall sein!

Wir fordern den Gemeinderat auf, seine Verkehrspolitik um 180 Grad zu ändern und aufzuhören, den Individualverkehr weiter zu schikanieren. Es braucht Lösungen für alle Verkehrsteilnehmer, nicht nur für den ÖV, den Velo- und den Fussgängerverkehr! Die SVP Wohlen-Anglikon fordert die Bevölkerung auf, aktiv gegen dieses Vorhaben bis am 4. Januar 2021 vorzugehen!

SVP Wohlen Anglikon  
Roland Büchi, Präsident

---

***Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:***

Roland Büchi, Präsident SVP Wohlen-Anglikon, Tel. G: 056 622 21 77

E-Mail: [harley\\_1340@hispeed.ch](mailto:harley_1340@hispeed.ch)